

Landeshauptstadt München, Direktorium
Meindlstr.14, 81373 München

Vorsitzender
Günter Keller

Privat:
Grüntenstr. 14e, 80686 München
Telefon: (089) 5793 8566
Telefax: (089) 570 4033
E-Mail: guenter.keller@t-online.de

Geschäftsstelle:
Meindlstr. 14 ,81373 München
Telefon: 233 33882
Telefax: 233 33885
E-Mail: bag-sued.dir@muenchen.de

München, 05.10.2016

**Protokoll : zur Sitzung des Bezirksausschuss 7 Sendling-Westpark
am Dienstag, den 27. September 2016, 20.00 Uhr**

Beginn: 20.05 Uhr,
Ende: 22.25 Uhr
Anwesend: 18 Mitglieder

Der Vorsitzende, Herr Keller, begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Pressevertreter der Süddeutschen Zeitung und Münchner Merkur, den Vertretern des Seniorenbeirates, die Leitung des Nachbarschaftstreffs-Hinterbärenbadstraße, sowie den Vertreter der Polizeiinspektion 15.

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

01. Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Hr. Keller informiert die anwesenden Bürgerinnen und Bürger darüber, dass Wortmeldungen während der Behandlung der regulären TOPs nur durch BA-Mitglieder erfolgen können und über die Redezeitbeschränkung von 3 Minuten pro Wortmeldung.

Das Mitglied im Seniorenbeirat berichtet über Staus in der Waldfriedhofstr., die der LZA-Schaltung am Luise-Kiesselbach-Platz geschuldet sind. Er bittet um Abhilfe. Die Polizei und Hr. Keller entgegnen, dass das KVR das Problem erkannt hat und die LZA immer wieder optimiert. Nach Fertigstellung der endgültigen Verkehrsflächen auf der Oberfläche wird eine abschließende LZA-Optimierung stattfinden.

Weiterhin fragt er nach einem Bürgerdialog für die Gestaltung des Luise-Kiesselbach-Platzes und zur Nutzung des Westparks. Hr. Keller informiert die Anwesenden darüber, dass der BA bei der Gestaltung des Luise-Kiesselbach-Platz vom Baureferat eingebunden wird.

Abschließend fordert der Seniorenbeirat eine Palliativstation im Altenheim St. Josef, da im gesamten 7. Stadtbezirk keine entsprechende Station vorhanden ist. Er werde das Anliegen auch an den Seniorenbeirat adressieren. Hr. Keller sagt im Namen des BA die Unterstützung der Forderung zu.

Eine Bürgerin bittet den BA darauf zu achten, dass beim Bau der Schulerweiterung mittels Pavillons für die Gymnasien in der Fürstenrieder Straße die großen und prägenden Bäume bestmöglich geschützt und erhalten bleiben. Hr. Keller gibt bekannt, dass hierzu in der

laufenden Woche ein Ortstermin mit den zuständigen Stellen vereinbart ist. Er sagt der Bürgerin zu, sie über den Ausgang zu informieren.

02. Beschluss nach § 7 Absatz 3 und 4 der GeschO in die Tagesordnung aufzunehmende Anträge und Anfragen, soweit sie sich nicht aus „Vorberatung, Anhörung und Unterrichtung“ ergeben.

Hr. Keller schlägt vor, einen Bericht des UA Bildung und Sport und einen Bericht des UA Parks und Grünanlagen nachträglich aufzunehmen.

Hr. Nagel stellt einen Dringlichkeitsantrag zum Thema „Toiletten in öffentlichen Grünanlagen“. Sein Antrag auf Dringlichkeit wird einstimmig angenommen.

03. Genehmigung der Tagesordnung

Der BA stimmt der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

04. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.08.2016

Fr. Hemmerlein bittet um folgende Korrektur:

Unter TOP 18.a soll gestrichen werden: „Sie wird nachfragen.....“

Es soll aufgenommen werden: „ Sie wird nachfragen, wie die Zweckentfremdungssatzung auf Ferienwohnungen angewendet wird.“

Der BA stimmt der Protokolländerung einstimmig zu.

05. Fragen an die Polizei

Fr. Schoneweg bittet um eine intensivere Kontrolle der Parksituation in der Scharnitzstraße. Die Polizei wird sich der Angelegenheit annehmen.

Hr. Sturm fragt nach Geschwindigkeitsübertretungen in der Albert-Roßhaupter-Str. In einem Presse-Artikel werden hier 44% Übertretungen angegeben. Die Polizei entgegnet, dass sich bei der letzten Messaktion eine Beanstandungsquote von 3,21 % ergab. Für weitere Zahlen bittet er den BA sich an das Polizeipräsidium zu wenden.

Hr. Keller bedankt sich für die schnelle Reaktion bei einem Beschwerdefall im Klaiserweg.

06. Neubesetzung von Unterausschüssen

Fr. Hemmerlein stellt den Tausch von Hrn. Kramm und ihr in den UA's Haushalt und Parks und Grünanlagen vor.

Der BA stimmt dem Tausch einstimmig zu.

Anträge

SPD

Jugend-Treff für den 7. Stadtbezirk

Der BA stimmt dem Antrag ohne weitere Diskussion einstimmig zu.

SPD

Bordsteinabsenkung am Wessobrunner Platz

Der BA einigt sich darauf, dass der Antrag direkt mit dem Baureferat / Straßenunterhalt besprochen wird.

SPD

Tempokontrollen in der Albert-Roßhaupter-Str.

Der Antrag wird zurückgestellt, bis neue Hintergrundzahlen vorliegen.

CSU

Dringlichkeitsantrag:

Schreiben an die Stadtbaurätin zum Bau von Toiletten in öffentlichen Grünanlagen. Befassung des

Bauausschusses des Stadtrates mit der Beschlussvorlage SV14-20 / V 07087 am 04.10.2016

Der BA einigt sich ohne Diskussion und einstimmig darauf, die Korrektur der BA-Zuständigkeit schnellstmöglich an das Referat weiterzugeben.

Budget

Feierwerk e.V. – Dschungelpalast; Kinderkulturfestival vom 29.10. – 06.11.2016
in Höhe von 2.500.- €

Auf Vorschlag des Unterausschusses Haushalt stimmt der BA einstimmig für die Gewährung eines Zuschusses in beantragter Höhe.

Kirchenchor St. Philippus; Kirchenkonzert am 20.11.2016
in Höhe von 1.000.- €

Auf Vorschlag des Unterausschusses Haushalt stimmt der BA einstimmig für die Gewährung eines Zuschusses in beantragter Höhe.

Berichte

Anträge und Berichte aus den Unterausschüssen

Bau und Umwelt (19.09.16) Fr. Hemmerlein berichtet aus der von ihr geleiteten Sitzung.
Siehe TOP 7.2 und 12.b

Verkehrsausschuss (20.09.16) Hr. Keller verweist auf das verteilte Protokoll.
Die Empfehlung des Verkehrsausschusses zum Thema Südumfahrung des Westparks für Radler wird vom BA einstimmig angenommen: Die Beschilderung der Südumgehung wurde positiv gesehen – das KVR soll festlegen, welche Art der Beschilderung erfolgt. besteht Übereinstimmung, dass eine Öffnung für gegenläufigen Radverkehr aus Sicherheitsgründen nicht weiter verfolgt wird.

Zur Situation an der Einfahrt in den Tunnel aus Richtung Norden und Ausfahrt zur Waldfriedhofstraße wird sich der Vorsitzende an das KVR wenden, um das bereits vor einem Jahr vorgeschlagene Aufbringen von Autobahn-Symbolen auf der Fahrbahn der rechten Spur zu fordern.

Ortstermin Partnachplatz (06.09.16) Hr. Keller verweist auf das verteilte Protokoll des Referats für Arbeit und Wirtschaft.

Bildung und Sport: Fr. Krammer reicht im Nachgang zur letzten Sitzung des Ausschusses drei Anträge zur Situation auf der Bezirkssportanlage Siegenburger Straße ein:

1. Containeraufstellung für Jugendmannschaften
2. Schimmelbeseitigung in den Duschen
3. Neubau des Gebäudes unter Berücksichtigung der steigenden Nutzung

Alle drei Anträge werden einstimmig angenommen.

Parks und Grünanlagen (20.09.16) Hr. Meyer berichtet kurz vom Ortstermin im Westpark und von den bereits umgesetzten Arbeiten.

Berichte der Beauftragten

Internetbeauftragter	Hr. Dr. Huber verweist auf den per Mail verteilten schriftlichen Bericht
Kinderbeauftragte	keine Wortmeldung
Jugendbeauftragte	keine Wortmeldung
Migrationsbeauftragter	keine Wortmeldung
Seniorenbeauftragter	Hr. Keller verweist auf den per Mail verteilten schriftlichen Bericht
Delegierter aus dem Ausländerbeirat	nicht anwesend

Beauftragte gegen Rechtsextremismus Gleichstellungsbeauftragte	keine Wortmeldung Fr. Hemmerlein zeigt sich nicht überrascht, dass eine neuerliche bundesweite Sexismusdebatte entbrannt ist
Behindertenbeauftragte Mieterbeirat	nicht anwesend nicht anwesend
Bericht des Vorsitzenden über langfristige Projekte	Hr. Keller berichtet kurz und verweist auf den per Mail verteilten schriftlichen Bericht.

Anhörungen

07. Baumschutz

07.1 Baumfällungen

- a. Kienbergstr. Fällung einer Kiefer
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hrn. Keller für die Fällung ohne Ersatz.
- b. Säulingstr. Fällung eines Baumes
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hrn. Keller für die Fällung ohne Ersatz.
- c. Grüntenstr. Fällung einer Kiefer
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hrn. Keller für die Fällung ohne Ersatz.
- d. Kössener Str. Fällung zweier Fichten
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hrn. Barth für die Fällungen ohne Ersatz.
- e. Hinterbärenbadstr. Fällung zweier Bäume
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hrn. Sinapius für Fällungen mit Ersatz.
- f. Markomannenstr. Fällung eine Birke
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hrn. Röver für eine Ersatzpflanzung. Der Baum ist bereits gefällt worden.
- g. Andechser Str. Fällung dreier Spitzahorn
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hrn. Goß für die Fällungen mit Ersatz,

07.2 Bauvorhaben / Baumfällungen im Rahmen eines Bauvorhabens

- a. Bauvorhaben Tübinger Str.10; Neubau einer 3-fach Sporthalle
Auf Vorschlag des Unterausschusses beschließt der BA folgende Stellungnahme:
Das Bauprojekt wird die Sportinfrastruktur in Sendling-Westpark stark verbessern. Der BA begrüßt das Bauprojekt ausdrücklich, insbesondere auch die Nutzung von Solarpanelen an der Fassade und die Möglichkeit der Nutzung von Photovoltaik auf dem Dach. Es sollte zusätzlich geprüft werden, ob das Dach begrünt werden könnte und ob die Sporthalle auch für größere Versammlungen (z.B. Bürgerversammlungen) nutzbar wäre.
- b. Bauvorhaben Leutascher Str. 9; Neubau eines Wohnhauses (8 WE) mit TG
Auf Vorschlag des Unterausschusses beschließt der BA folgende Stellungnahme:
Der Bezirksausschuss lehnt das Bauvorhaben als zu massiv und nicht zur Umgebungsbebauung passend ab. Das Flachdach sollte durch ein der Umgebung angepasstes Walmdach ersetzt werden. Eine Nutzung als Boardinghaus ist unbe dingt zu verhindern.
- c. Bauvorhaben Grasweg 74; Nutzungsänderung einer Spiel- und Sporthalle
Auf Vorschlag des Unterausschusses beschließt der BA folgende Stellungnahme:
Der Bezirksausschuss stimmt der Fristverlängerung zu.
- d. Bauvorhaben Säulingstr. 31; Neubau eines Doppelhauses mit Carport
Auf Vorschlag des Unterausschusses beschließt der BA folgende Stellungnahme:
Der Bezirksausschuss stimmt dem Bauvorhaben zu.

- e. Ettalstr. 36; Neubau eines Wohnheimes für Studierende, Pflegepersonal, Arbeiterinnen und Arbeitern
Auf Vorschlag des Unterausschusses beschließt der BA folgende Stellungnahme:
Der BA stimmt dem Vorhaben zu mit der Maßgabe, keine Boardinghaus-ähnliche Nutzung zuzulassen.
- f. Klingerstr. 30-36; Aufstockung bestehender Mehrfamilienhäuser
Auf Vorschlag des Unterausschusses beschließt der BA folgende Stellungnahme:
Der Tektur wird zugestimmt. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass ausreichend Parkplätze zur Verfügung stehen sollten.
- g. Klingerstr. 26-28; Aufstockung bestehender Mehrfamilienhäuser
Auf Vorschlag des Unterausschusses beschließt der BA folgende Stellungnahme:
Der Tektur wird zugestimmt. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass ausreichend Parkplätze zur Verfügung stehen sollten.
- h. Nutzungsänderung Waldfriedhofstr. 115; Spielothek
Auf Vorschlag des Unterausschusses beschließt der BA folgende Stellungnahme:
Die Nutzungsänderung wird abgelehnt.

08. Westparkveranstaltungen/ Veranstaltungen in einer öffentlichem Grünanlage

- a. EXPO-Lauf Westpark 03.10.2016
Der BA stimmt der Veranstaltung im beantragten Rahmen einstimmig zu.

09. Baureferat

- a. Farbliche Neugestaltung der Unterführung Markomannenstr. unter der A 95
Der BA stimmt der Neugestaltung einstimmig zu.
Weiterhin einigt sich der BA darauf, dass ein Schreiben mit möglichen weiteren Unterführungen dem Kulturreferat und dem Baureferat zugeleitet wird. Die Vergabe weiterer Neugestaltungen soll gendergerecht und öffentlich in der Stadtviertelpresse ausgeschrieben werden.

10. Direktorium

- a. Satzungsänderung; Änderung des Anhörungsrechtes der Anlage 1 BA-Satzung Ziffer 8.1 Abschnitt Referat für Stadtplanung und Bauordnung: „Werbeanlagen über die der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung zu entscheiden hat“ in ein Entscheidungsrecht
Der BA schließt sich dem BA 16 mehrheitlich an und fordert ein Entscheidungsrecht
- b. Satzungsänderung; Änderung des Anhörungsrechtes „Errichtung, wesentliche Umgestaltung und Auflassung von Bedürfnisanstalten“ (Anlage 1 BA-Satzung, Ziffer 6 im Abschnitt Kommunalreferat) in ein Entscheidungsrecht
Der BA schließt sich dem BA 16 mehrheitlich an und fordert ein Entscheidungsrecht
- c. Satzungsänderung; Änderung des Anhörungsrechtes
„Förderung und Pflege der Geschichte, des Brauchtums und der Volkskultur des Stadtteils“ (Anlage 1 BA-Satzung, Ziffer 8 im Abschnitt Kulturreferat) in ein Entscheidungsrecht
Änderung des Anhörungsrechtes „Förderung und Unterstützung von Vereinen, Gruppen und Initiativen“ (Anlage 1 BA-Satzung, Ziffer 9 im Abschnitt Kulturreferat) in ein Entscheidungsrecht
Der BA schließt sich dem BA 16 mehrheitlich an und fordert ein Entscheidungsrecht

11. Kreisverwaltungsreferat

- a. Pflanzen auf dem Gehweg
Der BA hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, sich dem Antrag der CSU-Stadtratsfraktion anzuschließen.

12. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

- a. Einleitungsbeschluss; Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2017b- Bauernbräuweg (südlich), Bahnlinie (westlich) und Distlhofweg (östlich)
Der BA bittet um Fristverlängerung bis 26.10.16. Andernfalls soll der UA Bau und Umwelt eine abschließende Stellungnahme erarbeiten.
- b. Evaluation der Fahrradabstellplatzsatzung (vertagt aus der August-Sitzung)
Der BA begrüßt die Bemühungen der LH München, bei Bauträgern für eine Verbesserung der Fahrrad-Infrastruktur zu sorgen. Bevorzugt werden sollten dabei platzsparende Systeme. Um den Anteil des Fahrradverkehrs am Gesamtverkehr in München insgesamt zu fördern, ist es darüber hinaus jedoch zwingend erforderlich, auch auf öffentlichem Grund mehr Abstellmöglichkeiten bereit zu stellen. Dies gilt insbesondere an den Haltestellen des ÖPNV sowie in Straßen mit bestehender Blockrandbebauung sowie an öffentlichen Gebäuden mit Parteiverkehr. Auch sollte insbesondere im öffentlichen Raum der Bedarf für das Abstellen von Lasten- und Kinderanhängern berücksichtigt sowie verstärkt auch Abstellplätze mit Wetterschutz angeboten werden. Auch hier sollten verdichtende, platzsparende Systeme zum Einsatz kommen.

Unterrichtung und Schriftverkehr

- zu 19.b Bürgerschreiben; Tempo-30 in der Johann-Clanze-Straße
Hr. Nagel befürwortet das Thema für eine Behandlung im Rahmen des MVG-Leistungsprogramm und dann erst die Tempo-30 zu fordern. Hr. Sturm entgegnet, dass er im Stadtgebiet einige Tempo-30 Bereiche kennt in denen Busse fahren. Hr. Keller hat das Thema bereits beim Treffen mit der SWM vor einigen Tagen angesprochen.
- zu 19.c Bürgerschreiben; Lärmbelästigung am U-Bahnhof Westpark
Hr. Dusolt berichtet, dass AKIM von den Anwohnern in letzter Zeit keinerlei Rückmeldung erhalten hat. Herr Keller berichtet, dass er vor einigen Wochen aus aktuellem Anlass von Anwohnern angerufen wurde und sich die Situation vor Ort ansah. Die Polizei nahm die Personalien von Ruhestörern auf und erließ Platzverweise.
- zu 19.f Bürgerschreiben; Barfuß-Pfad im Westpark
Hr. Meyer hat bereits Kontakt aufgenommen und an den Gartenbau weitergeleitet.
- zu 19.g Bürgerschreiben; Pflege Eichendorffplatz
Hr. Meyer hat bereits Kontakt aufgenommen und an den Gartenbau weitergeleitet.
- zu 23.b Kreisverwaltungsreferat; Lärmschutz zw. Luise-Kiesselbach-Platz und Kreuzhof - Empfehlung Nr. 14-20 / E 759; Fristverlängerung
Hr. Sturm spricht sich gegen eine erneute Fristverlängerung aus. Hr. Keller wird das zögerliche Verhalten von Landes- und Bundesämtern gegenüber den städt. Referaten beim Treffen mit Fr. BMin Strobl ansprechen.
- zu 24.a Büro des Oberbürgermeisters; Verkehrsführung zwischen Garmischer und Lindauer Autobahn: Hr. Nagel bittet den Hinweis im Schreiben des Herrn Oberbürgermeisters zu beachten, dass die Fürstenrieder Straße zwischen der Lindauer und Garmischer Autobahn als Hauptverkehrsstraße im Primärnetz (höchste Kategorie) eingestuft ist.

Verschiedenes

Hr. Keller fragt nach der Akzeptanz der versendeten Vorschläge zur Neustrukturierung der TO und der Dateinamen. Die neue Struktur wird von allen als gut bezeichnet und wird somit bereits zur nächsten Sitzung umgesetzt.

Hr. Keller schlägt vor, dass alle Unterausschüsse auf der Kooperationsplattform einen eigenen Ordner erhalten. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. In diesem Zusammenhang fordert er die BA-Mitglieder auf, noch nicht unterschriebenen Nutzungsvereinbarungen der BA-G zukommen zu lassen.

Hr. Meyer informiert den BA darüber, dass am Eichendorffplatz weitere 7 Kastanien gefällt werden müssen, um einen größeren Schaden für die Umgebungsbäume auszuschließen.

Sitzungsleitung

Protokollführung

gez.

gez.

Günter Keller
Vorsitzender des Bezirksausschusses 7

Michael Hoffmann
BA-Geschäftsstelle